

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

Neuer Schnellschach-Meister

Die diesjährige Schnellschach-Vereinsmeisterschaft wurde im Schweizer System ausgetragen.

Dachau (red) Der Sieger des diesjährigen Dachauer Volksfestturniers, Mitfavorit Leonhard Wiest, erlaubte sich in der zweiten Runde eine Niederlage gegen Ulrich Schweiger, konnte seine Chance auf den Titel dann aber mit vier Siegen in Folge - unter anderem auch über Michael Iberl in Runde sechs -

wahren und sich vor der letzten Partie mit einem halben Punkt Vorsprung auf Michael Maier und Iberl an die Spitze der Tabelle setzen.

In der letzten Runde gewann Michael Iberl gegen Ralf Thäte und die Entscheidung musste in der Partie Wiest gegen Maier fallen. In Zeitnot (acht Sekunden

vor seiner Zeitkontrolle) und mit einem Läufer weniger rettete sich Maier gekonnt in eine Remisstellung, so dass Wiest und Iberl am Ende gleichauf auf 5,5 Punkte aus sieben Partien kamen. Bei Punktgleichheit entscheidet die „Buchholz-Wertung“, bei der die Spielstärke der Gegner einbezogen wird. Nach Auswertung der Ergebnisse verkündete Turnierleiter Olaf Zunk das Ergebnis: „Iberl und Wiest jeweils 29,5 Buchholz-Punkte.“ Für diesen Fall sieht die Regel vor, die „Buchholz-Summe“ heranzuziehen, die sich aus den Buchholz-Punkten der Gegner errechnet. Und hier hatte dann Michael Iberl mit 189,5 gegenüber 188,5 die Nase vorn.



Michel Iberl (rechts) verlor seine Partie gegen Leonhard Wiest (links), hatte am Ende aber hauchdünn die Nase vorn. Foto: pri